

Die nächste Kandidatin steht fest

Grit Weiland (WfB) kandidiert erneut für das Amt der Bürgermeisterin

VON EILEEN STOFFERS

Buchholz. Grit Weiland, Diplom-Psychologin, vierfache Mutter, Stadträtin und Ko-Fraktionsvorsitzende der Wählergemeinschaft WIR für Buchholz (WfB), bewirbt sich erneut um das Amt der Bürgermeisterin der Stadt Buchholz. Den entscheidenden Anstoß gaben Wegbegleiter und zahlreiche Gespräche mit Menschen in Buchholz.

„Viele Menschen wünschen sich eine Bürgermeisterin mit Herz für Buchholz und kommunalpolitischer Erfahrung. Eine Bürgermeisterin, die aufmerksam zuhört, mit offenen Ohren für die Buchholzerinnen und Buchholzer sowie für die Mitarbeiter der Stadt, die Politik auf Augenhöhe erklärt und unterschiedliche Belange fair zusammenbringt. Genau dafür stehe ich“, sagt Weiland.

Große Aufgaben in Buchholz

Seit 2003 lebt Weiland in Buchholz, politisch engagiert sie sich seit 2016. Bereits 2021 trat sie als Bürgermeisterkandidatin an und erreichte knapp 25 Prozent der

Stimmen – damals als Kandidatin der Buchholzer Liste, aus der sie inzwischen ausgeschieden ist.

Zu den großen Aufgaben gehören für sie die Belebung der Innenstadt und des Bahnhofsumfelds, Wohnen auf der Rütgersfläche sowie die Bereitstellung einer verlässlichen Ganztagsbetreuung an Grundschulen. „Mein Ziel ist ein Buchholz, das offen, gerecht, produktiv, lebendig und grün zugleich ist.“ Als besonderes Zukunftsprojekt schwebt Weiland bspw. ein „Haus für alle“ vor – ein Treffpunkt zum Spielen, Arbeiten, Lesen und für Veranstaltungen, Musik und Begegnung: ein Stadtmagnet mitten in der Innenstadt.



Grit Weiland (WfB) will Bürgermeisterin in Buchholz werden.

Foto: Jürgen Dee